

# Spielzeugfreier Kindergarten

KG a Stähliweg

## Bericht der 3. und 4. Woche

In der 3. Woche waren die tollen Rollenspielideen nicht mehr so intensiv, vertieft, ausdauernd und harmonisch. Die Spielplätze wurden schneller gewechselt. Die Dialoge zwischen den Kindern wurden kürzer. Die Kinder gingen weniger aufeinander ein und die Ideen verliefen sich im Sand, ohne dass die Kinder diese weiterentwickeln konnten/wollten. Die Spielsituationen waren vermehrt laut und wild, sehr aktiv.

Ui, das war für uns Lehrpersonen schwierig auszuhalten. 🙄

Das merkten auch die Kinder! Der "blaue Stuhl" (Klassenrat) wurde endlich eingesetzt. Hat ein Kind ein Anliegen (Problem, Bekanntmachung, Ideenaustausch, Abstimmung), setzt es sich auf den blauen Stuhl und "glöggelet". Alles wird stehen und liegen gelassen. Jedes Kind begiebt sich vor den Stuhl und setzt sich auf den Boden. Der Klassenrat beginnt: Das Kind schildert sein Anliegen mit dem Rednerstab in der Hand. Die Anderen sind still und hören zu. "Hat jemand eine Idee oder kann mir helfen?" Diejenigen, welche einen Vorschlag haben, melden sich per Handzeichen. Die Kinder haben sehr viele konstruktive und vielseitig kreative Lösungsvorschläge. Es wird gesammelt, diskutiert, kritisiert, verhandelt und verworfen. Das Kind, welches den Rat einberufen hat, entscheidet selbst, wann es genug Lösungsvorschläge erhalten hat. Bedankt sich für die Unterstützung und schickt die Kinder wieder ins Spiel.

In diesen Tagen wurde der Klassenrat sehr oft einberufen. Es wurde oft "glöggelet" wegen Streitereien, Material, Möbel und Lautstärke.

Nach den turbulenten "Kriesentagen", kehrte wieder etwas Ruhe ein. Viele Kinder zog es nach draussen an die frische Luft. Es entstanden viele neue Gruppenzusammensetzungen. Nur wenige Kinder blieben im Kindergarten, wo sie nun viel Platz und Ruhe für sich hatten.

Die Kinder draussen, entdeckten den Schlammhügel mit integrierter Rutschbahn. Mit Schlamm rutscht es tausend mal besser. Draussen auf den Fensterbrettern entstand eine wunderschöne Steinausstellung. Hochpolierte Diamanten, vogelkopfförmige Steine, grosse, gespaltene Steine, welche dann wieder zu einem Puzzle zusammengefügt wurden. Enige Knaben entdeckten einen kaputten Ziegel auf dem Spielhausdach. Der musste unbedingt repariert werden. Natürlich wollten alle beim Flicken helfen. Als Alle oben waren, verwandelte sich das Dach zum Piratenschiff. Zwei andere Kinder bauten sich ein Zwergenhaus und fanden Gold. Dann wurden auch noch unsere Gartenplatten vom Moos befreit. Super!!!

Nun wünschen wir euch eine schöne, erholsame Zeit und freuen uns auf eure Besuche nach den Sportferien.

